

Sieben Grundregeln für erfolgreiches Anlegen

von Fernando Fernandez*

Erfolgreiches Anlegen ist eine Kunst und Wissenschaft, die viel Erfahrung und Verständnis über das Funktionieren der Finanzmärkte wie auch das Verhalten der Marktteilnehmer erfordert. Vor allem ist aber ein solides Handwerk gefragt. Die nachfolgenden sieben Grundregeln, zeigen Ihnen auf, was Sie an den Finanzmärkten beachten müssen, um nachhaltig erfolgreich zu sein.

1. Investieren Sie in transparente und liquide Anlagen

Investieren Sie nur in Anlagen, die Sie verstehen und die Sie schnell zu fairen Marktpreisen veräussern können. Oft investieren Anleger in Anlagefonds und Finanzprodukte deren Kostenstruktur, Einzelteile und finanztechnischen Hintergrund sie nicht richtig verstehen. So haben beispielsweise kurz vor Ausbruch der Finanzkrise viele Anleger in Strukturierte Produkte mit hohen Coupons investiert, obwohl diese aus Optionsprämien mit hohen Volatilitäten bestanden und somit ein hohes Marktrisiko voraussetzten (Volatilität ist ein Risikomass für Optionen; d.h. hohe Volatilität = hohes Risiko und vice versa).

2. Risikostreuung

Eine breite Risikostreuung ist für einen nachhaltigen Anlageerfolg unerlässlich. Die Diversifikation ist nicht nur hinsichtlich verschiedener Anlageklassen, Branchen, Währungen und Länder vorzunehmen, sondern auch nach verschiedenen Anlageprodukten und Anlageschuldnern. Beachten Sie zudem, dass bei Anlagen in unterschiedlichen Finanzprodukten, nicht in die gleichen Basiswerte investiert wird.

3. Marktrelevante Bewirtschaftung der Anlagen

Einmal mehr hat sich gezeigt, dass eine Anlagestrategie, die auf Kaufen und Halten ausgerichtet ist, wenig erfolgreich ist. So verlor der SMI-Index über die letzten zehn Jahre (31.12.1999 – 31.12.2009) 13.5 %. Nicht umsonst spricht man vom „verlorenen Jahrzehnt“ mit seinen verschiedenen Finanzkrisen. Eine marktrelevante Bewirtschaftung der Anlagen, bei der fundamentale wie auch markttechnische Aspekte berücksichtigt werden, ist unerlässlich für ein erfolgreiches Anlegen. Ein ausgewogener Mix zwischen einer langfristigen Anlagestrategie verbunden mit einer gezielten, marktrelevanten Bewirtschaftung der Anlagen ist deshalb von entscheidender Bedeutung für den nachhaltigen Anlageerfolg.

4. Filtern und gewichten Sie Marktinformationen

Die Herausforderung der heutigen Zeit ist, dass wir nicht zu wenig sondern zu viele Informationen haben. Filtern Sie deshalb unwichtige von wichtigen Informationen und gewichten Sie diese nach ihrer Aussagekraft und Marktrelevanz. Machen Sie sich Gedanken über die Auswirkungen dieser Informationen auf die Finanzmärkte und was für Folgen diese haben könnte. Analysieren Sie zudem, wie gleiche oder ähnliche Marktinformationen bzw. Ereignisse die Finanzmärkte in der Vergangenheit beeinflusst haben.

5. Fundamentale und technische Analyse

Oft treffen Anleger ihre Anlageentscheidung aus dem „Bauch heraus“, ohne vorgängig eine fundamentale und technische Analyse durchgeführt zu haben. Während die fundamentale Analyse, die betriebswirtschaftlichen Daten von Unternehmen und das ökonomische Umfeld berücksichtigt, ist die technische Analyse eine Vielzahl einzelner Techniken, die eine Vorhersage zukünftiger Börsenkurse anhand historischer Kursentwicklungen anstrebt. Gerade professionelle Investoren, die mit ihrem grossen Anlagevolumen die Märkte stark bewegen können, stützen sich neben der fundamentalen auch auf die technische Analyse. Diese zeigt unter anderem wann Märkte überkauft oder überverkauft sind, bzw. wann wichtige Widerstands- und Unterstützungslinien durchbrochen worden sind. Sie geben somit aufschlussreiche Signale wann Anlagen gekauft bzw. verkauft werden sollen. Ein gesunder Mix zwischen fundamentaler und technischer Analyse ist unerlässlich für das erfolgreiche Anlegen.

6. Investieren Sie antizyklisch

Viele erfolgreiche Investoren, investieren antizyklisch, das heisst, sie kaufen wenn die Kurse tief sind und Verkaufen wenn diese hoch sind. Es ist erstaunlich, wie viele Anleger immer wieder den umgekehrten Weg gehen. Allerdings muss man auch festhalten, dass viele Finanzberater ihre Kunden mit schönen Charts von Anlagevorschlägen ködern, bei denen bereits hohe Kursgewinne erzielt worden sind und die Anleger so dazu verleiten, zu Höchstpreisen einzusteigen. Beachten Sie, dass Kurse in der Regel langsam ansteigen und schnell fallen. Steigen Sie aus einer Anlage aus, sobald die Kurse steil nach oben zeigen. Dies ist in der Regel ein untrügliches Zeichen dafür, dass die Anlage vor einer Korrektur steht.

7. Folgen Sie nicht einfach dem Herdentrieb und Modeströmungen

Erfolgreiches Anlegen hat viel mit dem Verstehen des allgemeinen Anleger- und Marktverhaltens zu tun. Viele Anleger und Finanzberater schwatzen einander Marktmeinungen und Anlagetipps einfach nach oder investieren in Modeströmungen ohne sich vertieft mit deren Auswirkungen und Konsequenzen auseinanderzusetzen. Folgen Sie nicht blind diesem Herdentrieb sondern bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil. Analysieren Sie das aktuelle wie auch zukünftige Marktumfeld sowie das vorhandene Marktpotential und wägen Sie die eingegangenen Chancen und Risiken sorgfältig miteinander ab.

*Fernando Fernandez ist Managing Director der in Cham domizilierten Swiss Golf Asset Management AG und Inhaber der Fernandez Vermögensverwaltung & Beratung.